

## Umgang mit Psychisch Auffälligen am Arbeitsplatz Handlungsmöglichkeiten und Gegenmaßnahmen bei psychischen Erkrankungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Psychische Erkrankungen wie Burn Out, Depressionen, Angstzustände und psychische Zusammenbrüche von Beschäftigten nehmen zu. Bei einem ansonsten niedrigen Krankenstand in Deutschland sind zwischen z.B. zwischen 1997 und 2004 die krankheitsbedingten Fehlzeiten aufgrund psychischer Störungen um 67% laut DAK Gesundheitsreport gestiegen. Aber auch die jährlichen Statistiken der anderen Krankenkassen zum Krankheitsgeschehen in der Arbeitswelt belegen, wonach die Psychische Erkrankungen bis auf den 3. Platz in der Rangfolge der häufigsten Erkrankungen vorgerückt sind.

### Seminarinhalte:

- Überblick Krankheitsgeschehen Psychische Erkrankungen
- Burn-out – Ursachen und Auswirkungen auf Beschäftigte und Betrieb
- Wer ist Betroffen?
- Welche Arbeitsbedingungen führen zu Psychischen Erkrankungen?
- Erkennen von psychischen Auffälligkeiten bei betroffenen/gefährdeten Kollegen/innen
- Handlungsmöglichkeiten und rechtliche Grundlagen für die betrieblichen Interessenvertretungen
- Hilfsangebote für betroffene Kollegen/innen (Interne und externe Unterstützungsangebote)
- Handlungsmöglichkeiten in schwierigen Situationen
- Handlungsmöglichkeiten zur Vorbeugung gegen Psychische Erkrankungen
- Problemerkennung durch die Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG
- Individuelle Bewältigungsstrategien

**Referent:** Godehard Baule (Dipl.-Psych., Arbeits- und Organisationspsychologie)  
**Termin & Ort:** 22. – 24. März 2010, Mercure Hannover City in Hannover  
**Beginn:** Montag, 10.00 Uhr  
**Ende:** Mittwoch, ca. 14.00 Uhr  
**Kosten:** 665,00 € (zzgl. Hotelleistungen)

Bitte meldet euch spätestens 3 Wochen vor Seminarbeginn an! Die Anmeldung ist verbindlich. Bis 10 Tage vor Seminarbeginn ist ein Rücktritt ohne Kosten möglich. Um Ausfallkosten zu vermeiden, solltet ihr bei der Beschlussfassung einen Ersatzteilnehmer benennen. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme entstehen volle Gebühren. Wir weisen hiermit auf die Notwendigkeit einer ordentlichen Beschlussfassung gem. § 37.6 BetrVG, § 96.4 SGB IX, der Vorschriften der Landespersonalvertretungsgesetze bzw. § 46.6 BPersVG sowie für die kirchlichen Bereiche hin.

*Hiermit melde ich mich zu folgendem Seminar an:*

### Umgang mit Psychisch Auffälligen 22. – 24. März 2010

*Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und an die Faxnummer: 05231 – 3093910 senden*

<b>Privat:</b>	<b>Arbeitgeber:</b>
Name.....	Firma.....
Vorname.....	
Straße.....	Straße.....
PLZ/ Ort.....	PLZ/ Ort.....
Telefon.....	Telefon PR/BR.....
Fax.....	Fax PR/BR.....
E-Mail.....	E-Mail PR/BR.....
Übernachtung: ja.....	ja, 1 Tag vorher.....
	Übernachtung: nein..... (bitte ankreuzen)